

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96673
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>647</b> 301
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	19.10.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19754,7003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächig feuchte, grundwassernah gelegene Grünlandfläche. Zeitweilig vermutlich beweidet, eventuell auch über längere Zeit brachliegend und ungenutzt. Feuchter, derzeit aber auch standfester Niedermoorstandort, recht stark zerklüftet, vermutlich auch infolge einer Beweidung eines nicht immer standfesten Bodens. Mit Ausbreitung von Weideunkräutern, teilweise sehr viel Rasenschmiele, sehr viel Flatterbinse. Hohe Anteile von Landröhrichten aus Rohrglanzgras und auch die Flatterbinse deuten darauf hin, dass zeitweilig keine Nutzung stattgefunden hat und der Bestand höher aufgewachsen ist. Ebenso sind Vorkommen von Gilbweiderich und Brennessel in der Fläche in diese Richtung zu interpretieren. Örtlich sind größere Seggenbestände vorhanden, v.a. im Westen der Fläche. Der östliche Teil ist offenbar noch etwas stärker degeneriert bzw. über längere Zeiten ungenutzt. Daneben ist am Boden eine nur mäßig artenreiche, von Flutrasenarten dominierte Vegetation vorhanden. Die Seggen und die Vorkommen von Hundsstraußgras zeigen den Niedermoorstandort an.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	r	gestört, ruderal (r)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Süd östlich des Erdlagers, nördlich Brammerhäger Damm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gräben, Brachen, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	568083	<b>Hochwert (Y)</b>	5923158
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

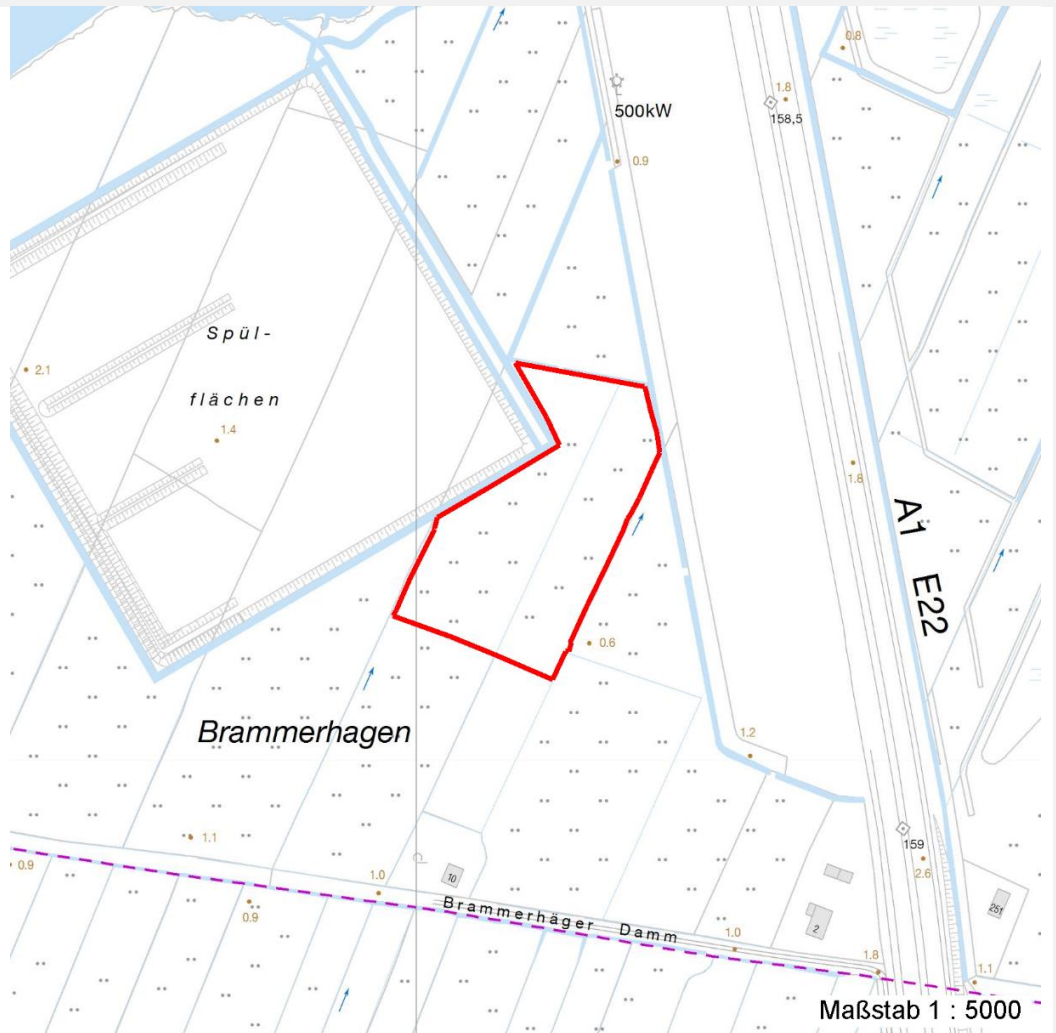
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96673
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>647</b> 301
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	19.10.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19754,7003
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96673	77015	6822	140	14.10.2013	=	6824	301

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Derzeit unternutzt und verunkrautet bzw. durch Beweidung ruderalisiert.
Wertgesichtspunkte	Wertvoller Niedermoorstandort mit hohen Grundwasserständen, wertvolles Entwicklungspotential für artenreiche Feuchtwiesen.
Maßnahmen	Für den Erhalt und die Entwicklung einer artenreichen Niedermoor-Feuchtwiese ist es notwendig, die Fläche nicht oder nur sehr wenig zu beweidet und eine regelmäßige Nutzung vorzunehmen. Zwei Schnitte jährlich müssten regelmäßig

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96673
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b> 6824
		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>647</b> 301
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	19.10.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19754,7003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	erfolgen, dabei sollte das Mähgut außerdem auch von der Fläche entfernt werden. Für eine geregelte Nutzung müssen eventuell flache Gruppen in das Gelände eingezogen werden, die eine Bewirtschaftbarkeit gewährleisten. Alternativ dazu kann im gesamten Gebiet die Nutzung aufgegeben, die Wasserstände so weit wie möglich angehoben und der gesamte Bereich mit dem Ziel der Regeneration einer Moorfläche unter Naturschutz gestellt werden.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biototyp</b>	GNR
- <b>Zusatz</b>	gestört, ruderal (r)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,8
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		13
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z												3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h																
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w																
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z																V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h																V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	h												V				V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w																
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96673	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6822</b>	6824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Brammerhagen	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>647</b>	301
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	19.10.2015	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19754,7003	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	z															
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w															V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z															
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w															V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w															
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>6</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>35</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland